

REMKO RXW

RXW 350, RXW 480

Wandgeräte

Bedienung · Technik · Ersatzteile



Inhalt

<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Umweltschutz und Recycling</i>	4
<i>Gewährleistung</i>	4
<i>Transport und Verpackung</i>	5
<i>Gerätebeschreibung</i>	5
<i>Kombinationen</i>	5
<i>Bedienung</i>	6-12
<i>Außerbetriebnahme</i>	12
<i>Pflege und Wartung</i>	12-13
<i>Störungsbeseitigung und Kundendienst</i>	14-15
<i>Montageanweisung für das Fachpersonal</i>	16
<i>Installation</i>	17
<i>Kondensatanschluß</i>	18
<i>Elektrischer Anschluß</i>	18-19
<i>Elektrisches Anschlußschema</i>	19
<i>Elektrisches Schaltschema</i>	19
<i>Inbetriebnahme</i>	20
<i>Technische Daten</i>	21
<i>Geräteabmessungen</i>	21
<i>Gerätedarstellung</i>	22
<i>Ersatzteilliste</i>	23





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise  sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehr von Personen und Sachgütern . Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluß und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebsicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit auffälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Altgeräte

Die Gerätefertigung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Es werden ausschließlich hochwertige Materialien verarbeitet, die zum größten Teil recyclebar sind. Tragen auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen entsorgt wird.

Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, das der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ sowie das „Inbetriebnahmeprotokoll“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner.

Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Gerätebeschreibung

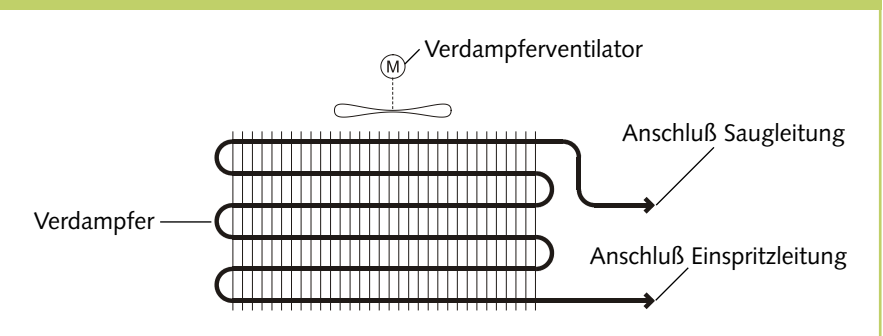
Das Innengerät der Kombi-Raumklimageräte in Splitausführung dient zur Aufnahme der aus dem zu kühlenden Innenraum entnommenen Wärme. Das Außenteil gibt diese Wärme an die Außenluft wieder ab.

Bei Geräten zum Kühlen und Heizen kann während des Heizbetriebes im zu beheizenden Raum am Innengerät die vom Außenteil aufgenommene Wärme abgegeben werden. Das Gerät ist im Innenbereich für den oberen Wandbereich konzipiert. Die Bedienung erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung.

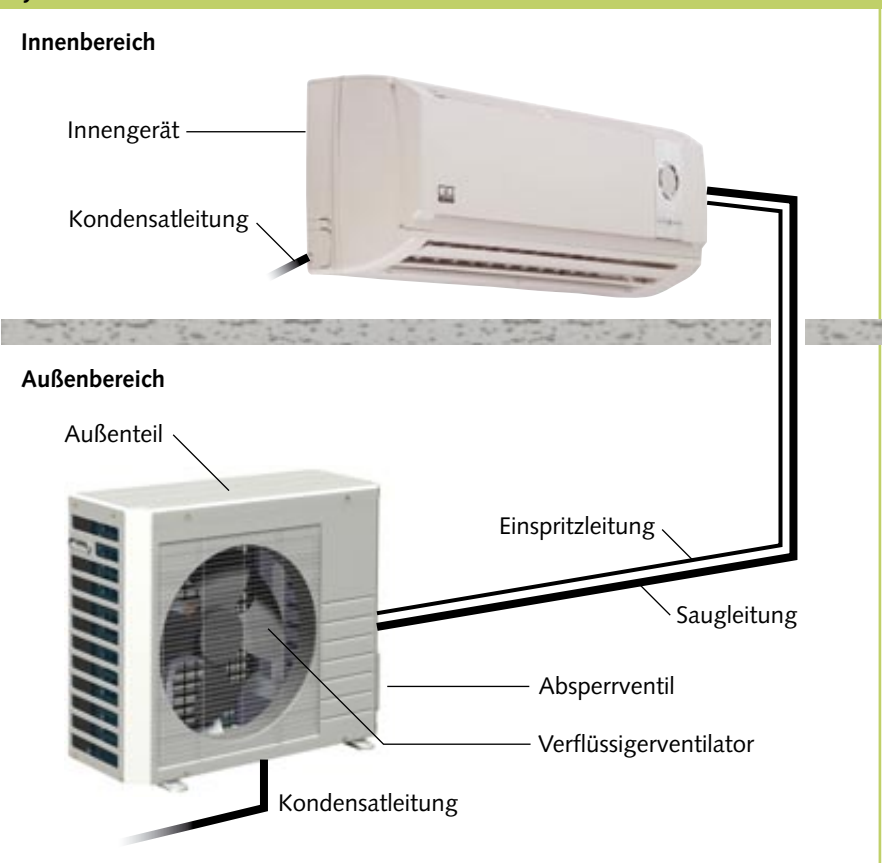
Das Innengerät besteht aus Lamellenverdampfer, Verdampferventilator, Regelung und Kondensatwanne. Kombinierbar ist das Innengerät mit REMKO Außenteilen entsprechender Kühlleistung. Die Ansteuerung des Außenteiles erfolgt über die Regelung des Innengerätes.

Als Zubehör sind Kondensatpumpen erhältlich.

Schema Kältekreis / Innenteil



Systemaufbau



Die Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

Kombinationen

Kühlen und Heizen

	RXW 350	RXW 480
RKS 435H	•	
RKS 448H		•

Bedienung

Das Innengerät wird komfortabel mit der serienmäßigen Infrarot-Fernbedienung bedient. Die ordnungsgemäße Datenübermittlung wird vom Innengerät mit einem Signalton quittiert.

Sollte eine Programmierung über die Infrarot-Fernbedienung nicht möglich sein kann das Innengerät auch manuell bedient werden.

Manuelle Bedienung

Die Innengeräte können manuell in Betrieb genommen werden. Nach Öffnen des Lufteintrittsgitters kann die innen liegende Taste betätigt und der Automatikmodus aktiviert werden.

Im manuellen Betrieb gelten die folgenden Einstellungen:

Kühlbetrieb: 24°C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO
Heizbetrieb: 20°C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO

Durch Betätigen einer Taste der Infrarot-Fernbedienung wird der manuelle Betrieb unterbrochen.

Anzeige am Innengerät

Die Anzeige leuchtet entsprechend der Einstellungen. Im Betrieb leuchtet die Ein/Aus Anzeige, der gewählte Modus und die Solltemperatur wird angezeigt.

Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung sendet die programmierten Einstellungen in einem Abstand von bis zu 6 m zum Empfangsteil des Innengerätes. Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn die Fernbedienung auf das Empfangsteil gerichtet und keine Gegenstände die Übertragung behindern.



HINWEIS

Ersetzen Sie entladene Batterien sofort durch einen neuen Satz, da sonst die Gefahr des Auslaufens besteht. Bei längeren Außerbetriebnahmen empfiehlt es sich die Batterien zu entfernen.



ACHTUNG

Störungen werden codiert angezeigt (Siehe Kapitel Störungsbeseitigung und Kundendienst).

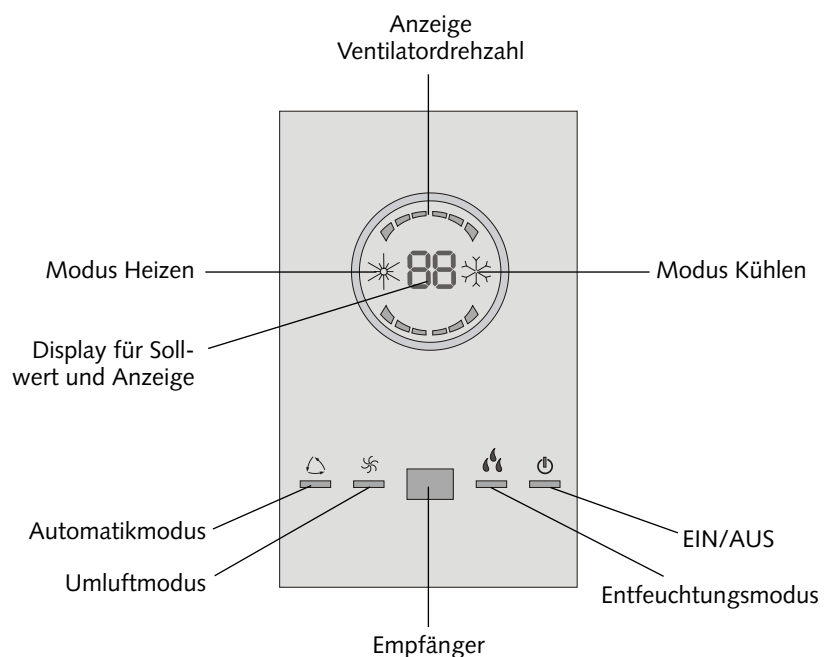
Max. Abstand 6 m



max. 6 m

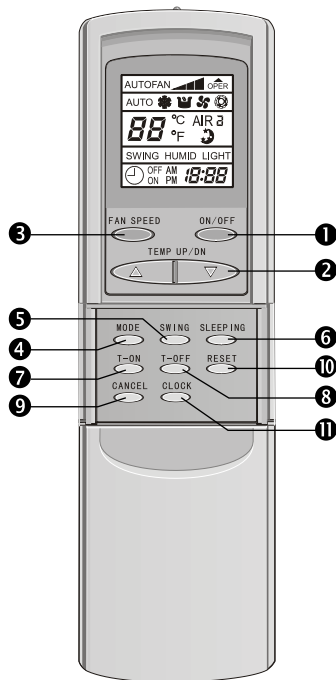


Empfangsteil am Innengerät



Das Anzeigedisplay kann aus und eingeschaltet werden (siehe „Tasten der Fernbedienung“)

Tasten der Fernbedienung



Tasten der Fernbedienung

❶ ON/OFF Taste

Mit dieser Taste nehmen Sie das Gerät in Betrieb.

❷ TEMP UP/DN Taste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur in einem Bereich von 16 °C bis 30 °C in Schritten von 1 °C eingestellt.

❸ FAN SPEED Taste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilatorzahl eingestellt. 4 Stufen stehen zur Verfügung: Automatik, hohe, mittlere und kleine Ventilatorstufe

❹ MODE Taste

Mit dieser Taste wird der Betriebsmodus gewählt. Das Innengerät verfügt über 5 Modi: Automatikmodus:
In diesem Modus arbeitet das Gerät im Kühlmodus oder im Heizmodus.

Kühlmodus:

In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur abgekühlt.

Entfeuchtungsmodus:

In diesem Modus wird der Raum überwiegend entfeuchtet, die eingestellte Temperatur gehalten.

Umluftmodus:

In diesem Modus wird die Raumluft umgewälzt. Eine Temperaturwahl ist nicht möglich.

Heizmodus:

In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur erwärmt.

❺ SWING Taste

Diese Taste aktiviert die oszillierenden Lamellen zur besseren Luftverteilung im Raum, und ermöglicht zusätzlich die Arretierung der Lamellen.

❻ SLEEP Taste

Nach Betätigen dieser Taste steigt im Kühlbetrieb die Solltemperatur innerhalb einer Stunde automatisch um 1 °C, im Heizbetrieb wird die Solltemperatur innerhalb einer Stunde um 1 °C gesenkt.



HINWEIS

Durch das zweimalige Betätigen der Taste SWING kann das Anzeigendisplay ausgeschaltet werden.

Durch erneutes, zweimaliges Betätigen kann das Anzeigendisplay wieder eingeschaltet werden.

❼ T-ON Taste

Mit dieser Taste wird die automatische Einschaltzeit des Gerätes innerhalb der nächsten 24 Stunden programmiert.

❽ T-OFF Taste

Mit dieser Taste wird die automatische Ausschaltzeit des Gerätes innerhalb der nächsten 24 Stunden programmiert.

❾ CANCEL Taste

Durch Drücken dieser Taste werden die Einstellungen der Timerfunktion zurückgesetzt.

❿ RESET Taste (tiefer liegend)

Mit dieser Taste wird die Fernbedienung in den Lieferzustand zurückgesetzt.

⓫ CLOCK Taste

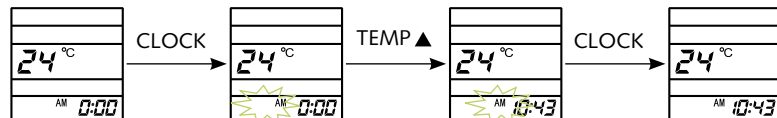
Durch Drücken dieser Taste wird die Uhrzeiteinstellung aktiviert.

Tastenfunktionen

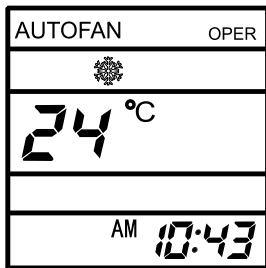
CLOCK Taste



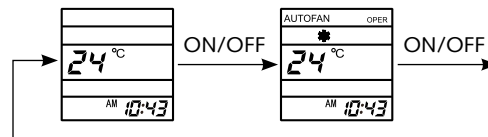
Durch Betätigung der CLOCK Taste kann die Uhrzeit programmiert werden. In der Anzeige blinkt „AM“ und über die Taste TEMP UP/DN wird die aktuelle Zeit eingestellt. Ein weiteres Betätigen der CLOCK Taste schließt die Programmierung ab, die Anzeige blinkt nicht mehr.



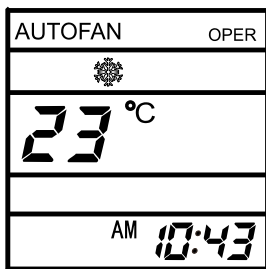
ON/OFF Taste



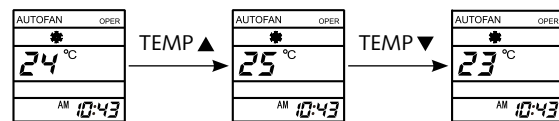
Durch Betätigung der ON / OFF- Taste aktivieren und deaktivieren Sie Ihr Gerät. Im Display erscheinen die vor der Abschaltung des Gerätes programmierten Einstellungen und Einstellwerte.



TEMP ▲ / ▼ Taste



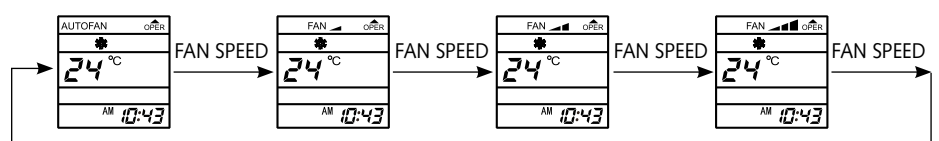
Die Taste TEMP UP/DN ermöglicht die Reduzierung und Erhöhung der gewünschten Solltemperatur. Im Automatikmodus ist eine Temperatureinstellung nicht möglich. Die Temperaturen sind fest vorgegeben (siehe Modus Automatik).



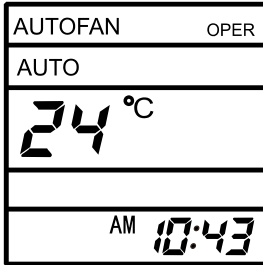
FAN SPEED Taste



Mit dieser Taste wird die Ventilatorgeschwindigkeit eingestellt. Es kann zwischen kleiner, mittlerer, hoher und automatischer Ventilatorzahl gewählt werden.

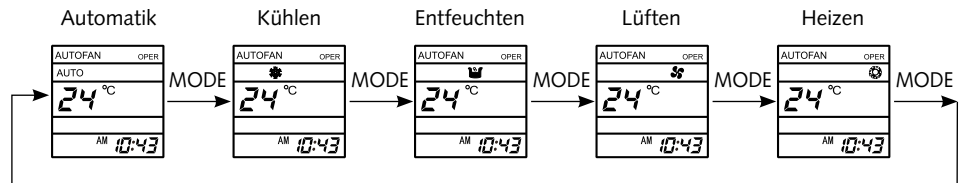


MODE Taste

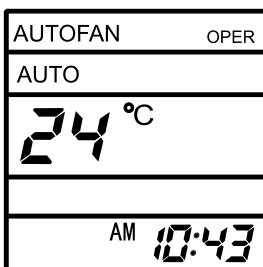


Verwenden Sie die Taste MODE um zwischen einzelnen Betriebsarten zu wählen. Zur Verfügung stehen 5 Modi:

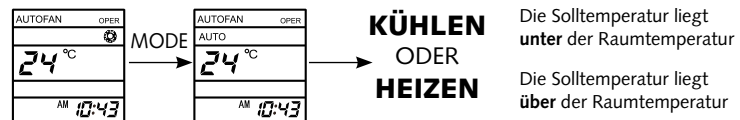
1. Automatik, automatische Wahl von Kühl- oder Heizbetrieb
2. Kühlen, vorwiegende Sommerbetriebsart
3. Entfeuchten, Sommer- oder Winterbetriebsart
4. Lüften, nur zur Luftumwälzung
5. Heizen, vorwiegende Winterbetriebsart



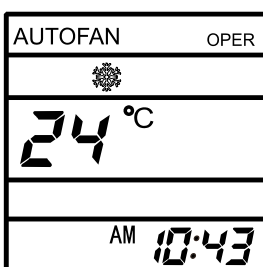
Modus AUTOMATIK



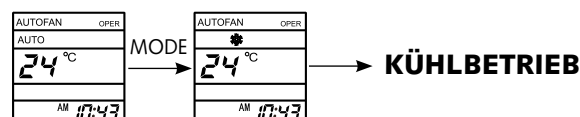
Im Modus Automatik wählt die Regelung selbsttätig zwischen Heiz- und Kühlbetrieb. Liegt die Raumtemperatur über 25°C beginnt das Innengerät die Raumluft abzukühlen. Liegt die Raumtemperatur unter 20°C beginnt das Innengerät die Raumluft aufzuheizen.



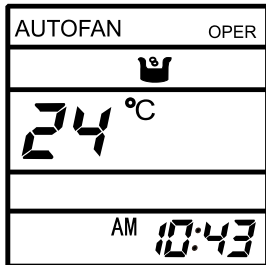
Modus KÜHLEN



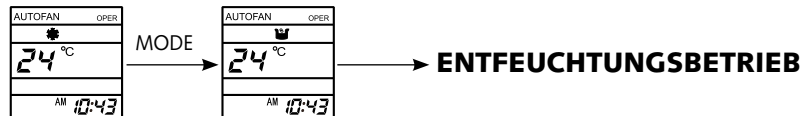
Im Modus Kühlen wird die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur abgekühlt. Die gewünschte Raumtemperatur wird mit der TEMP UP/DN Taste in 1 °C Schritten eingestellt. Liegt die Raumtemperatur 1 °C oberhalb der gewählten Solltemperatur beginnt das Innengerät die Raumluft abzukühlen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 °C unterschritten und die Mindestlaufzeit des Kompressors von 6 min. überschritten, schaltet die Regelung die Kühlung ab. Zum Schutz des Kompressors schaltet die Regelung erst nach einer Wartezeit von 3 Minuten die Kühlung wieder ein.



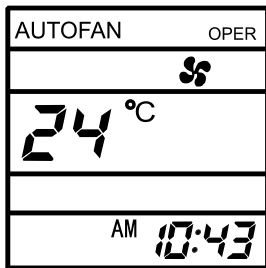
Modus ENTFEUCHTEN



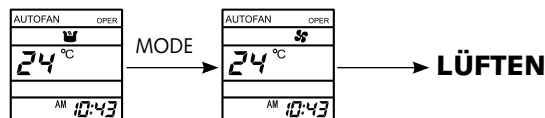
Im Modus Entfeuchten sollte die Raumtemperatur auf 24°C eingestellt werden. Auf Grund der geringen Kältemitteltemperatur wird der Taupunkt der Luft am Lamellentauscher unterschritten. Die überschüssige Feuchtigkeit der Luft kondensiert am Lamellentauscher, der Raum wird entfeuchtet. Die Ventilatorumdrehzahl sollte auf Automatik eingestellt sein um eine maximale Entfeuchtung zu erreichen. Der Ventilator wird im Automatikbetrieb in Intervallen ein- und ausgeschaltet.



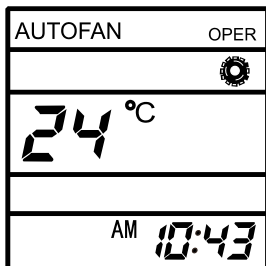
Modus UMLUFT



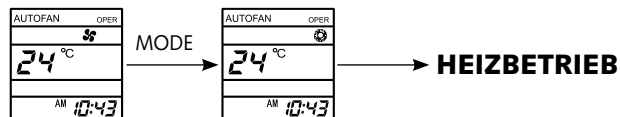
Im Modus Umluft wird nur die Raumluft umgewälzt. Die Raumtemperatur kann in diesem Modus nicht verändert werden. Der Kühl- oder Heizbetrieb ist nicht aktiviert.



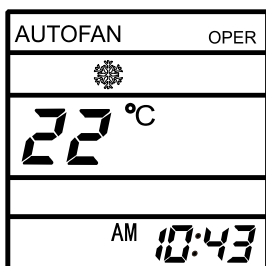
Modus HEIZEN



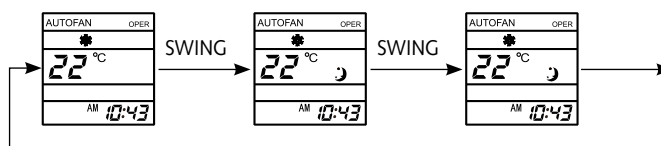
Im Modus Heizen haben Sie die Möglichkeit den Raum im Frühling und Herbst zu beheizen. Die gewählte Raumtemperatur wird mit der TEMP UP/DN Taste in 1 °C Schritten eingestellt. Liegt die Raumtemperatur 1 °C unterhalb der gewählten Solltemperatur beginnt das Innengerät die Raumluft aufzuwärmen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 °C und die Mindestlaufzeit des Kompressors von 6 min. überschritten, schaltet die Regelung den Heizbetrieb ab. Zum Schutz des Kompressors schaltet die Regelung erst nach einer Wartezeit von 3 Minuten den Heizbetrieb wieder ein.



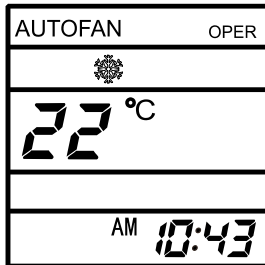
SWING Taste



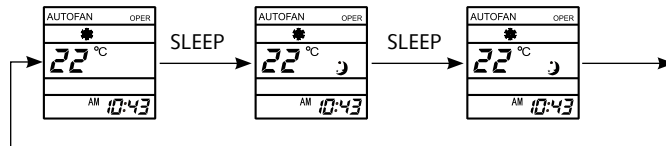
Mit dieser Taste wird die oszillierende Funktion der Luftaustrittslamellen eingestellt. Zur gezielten Positionierung der Luftaustrittslamellen muß die Taste erneut gedrückt werden. Mit der Swingfunktion wird die Luftverteilung im Raum verbessert.



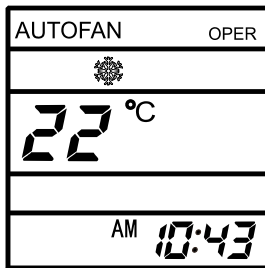
SLEEP Taste



Mit dieser Taste wird eine Programmierung aktiviert, mit der die Solltemperatur im Kühlmodus nach einer Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um 2 °C anhebt. Im Heizmodus wird die Solltemperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um 2 °C gesenkt. Das Display am Innengerät erlischt.

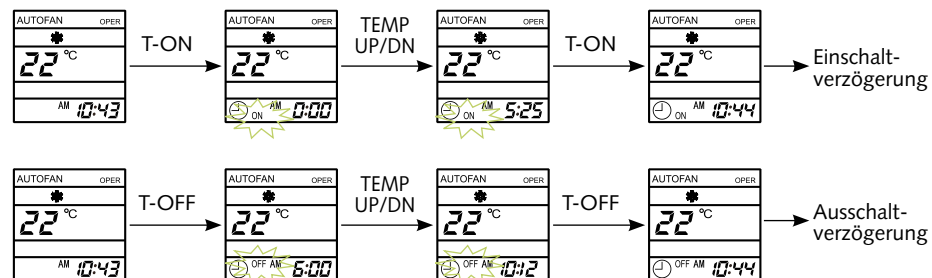


Timer Tasten T-ON/T-OFF

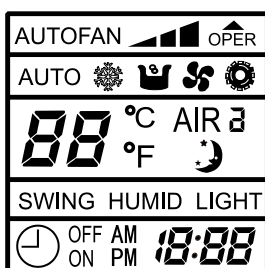


Mit diesen Tasten wird eine Ein- bzw. Ausschaltzeit programmiert. Durch Drücken der T-ON Taste bzw. T-OFF, wird der Timer aktiviert und die Uhrzeitanzeige erlischt. Das Timersymbol ON bzw. OFF blinkt. Durch Drücken der TEMP UP/DN Taste wird die gewünschte Ein- oder Ausschaltzeit eingestellt. Nach erfolgter Einstellung muß die entsprechende Timer Taste erneut gedrückt werden. Das Timersymbol ON bzw. OFF blinkt nicht mehr. Die Timeranzeige des Innengerätes leuchtet.

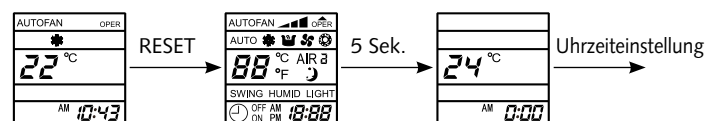
Wird die programmierte Uhrzeit erreicht, schaltet sich das Gerät automatisch ein bzw. aus. Wird das Innengerät automatisch eingeschaltet, ist der Modus, die Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit der letzten Einstellung aktiviert. Die vorzeitige Löschung der Ein- und Ausschaltzeit erfolgt durch Betätigung der CANCEL Taste. Die Timeranzeige des Innengerätes erlischt.



RESET Taste



Durch Betätigung der tiefer liegenden RESET Taste kann die Fernbedienung zurück gesetzt werden. Danach ist die Uhrzeit zu programmieren (siehe „CLOCK Taste“).



Manuelle Luftverteilung

Auf der Luftaustrittsseite befinden sich individuell einstellbare Lamellen zur horizontalen Luftverteilung.

Manuelle Luftverteilung



⚠ ACHTUNG

*Innen liegende, sich bewegnende Gerätebauteile z.B. Ventilator, stellen während des Betriebes Verletzungspotentiale dar!
Nur im ausgeschalteten Betrieb Veränderungen durchführen.*

Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

1. Lassen Sie das Innengerät 2 bis 3 Stunden im Umluftbetrieb oder im Kühlbetrieb mit maximaler Temperatureinstellung laufen, damit die Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert wird.
2. Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.
3. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.
4. Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und Reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

⚠ ACHTUNG

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muß die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!

Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltige Reiniger. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes.

Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.

TIP

So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

Reinigung des Gehäuses

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
- Öffnen Sie das Ansauggitter auf der Vorderseite und klappen Sie es nach oben.
- Reinigen Sie das Gitter und das Gehäuse mit einem weichen angefeuchtetem Tuch.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Luftfilter des Innengerätes

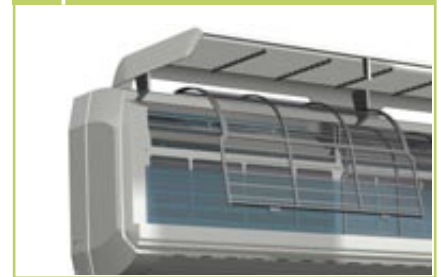
Reinigen Sie den Luftfilter in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

Reinigung der Filter

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
- Öffnen Sie die Vorderseite des Gerätes, indem Sie das Gitter nach oben klappen und einrasten lassen.
- Heben Sie die Filter nach oben an und ziehen Sie diese nach unten heraus (**Bild 1**).
- Reinigen Sie den Filter mit Hilfe
- eines handelsüblichen Staubsaugers (**Bild 2**). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach oben.
- Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen. Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten.
- Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen. Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten.
- Lassen Sie den Filter beim Einsatz von Wasser erst an der Luft vollständig trocken, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
- Setzen Sie den Filter vorsichtig ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz.
- Schließen Sie die Vorderseite wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Art der Arbeit Kontrolle / Wartung / Inspektion	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Allgemein	•			•
Spannung und Strom überprüfen	•			•
Funktion Ventilator überprüfen	•			•
Verschmutzung Lamellentauscher	•	•		
Kondensatablauf kontrollieren	•		•	
Isolation kontrollieren	•			•
Bewegliche Teile überprüfen	•			•

1 Gitter nach oben klappen



2 Reinigung mit dem Staubsauger



Reinigung der Kondensatpumpe (Zubehör)

Gegebenfalls befindet sich im Innengerät eine eingebaute oder separate Kondensatpumpe, die das anfallende Kondensat zu höher gelegenen Abläufen pumpt.

Beachten Sie die Pflege und Wartungsanweisungen in der separaten Bedienungsanleitung.

Störungsbeseitigung und Kundendienst

Die Geräte und Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte die Funktion nach untenstehender Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel „Störungsbeseitigung und Kundendienst“ in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler!

Störung	mögliche Ursache	überprüfen	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab.	Stromausfall, Unterspannung.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen und gegebenenfalls auf Wiedereinschalten warten.
	Netzsicherung defekt. Hauptschalter ausgeschaltet.	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen. Hauptschalter einschalten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz.	Erfolgte ein Neustart nach ca 5 Minuten?	Längere Wartezeit einplanen.
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten.	Arbeiten die Ventilatoren von Innengerät und Außenteil?	Temperaturbereiche von Innengerät und Außenteil beachten.
	Überspannungen durch Gewitter.	Gab es in der letzten Zeit regionale Blitzeinschläge?	Abschaltung der Netzsicherung und erneute Einschaltung. Überprüfung durch Fachbetrieb
	Störung der Externen Kondensatpumpe.	Hat die Pumpe eine Störabschaltung durchgeführt?	Pumpe überprüfen gegebenenfalls reinigen
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Sendedistanz zu groß / Empfang gestört	Bei Tastendruck Signalton am Innengerät?	Distanz auf unter 6 m reduzieren und Standort wechseln
	Fernbedienung defekt	Arbeitet das Gerät im manuellen Betrieb?	Fernbedienung austauschen
	Empfangs- bzw. Sendeteil erfährt zu starke Sonneneinstrahlung	Ist die Funktion bei Beschattung gegeben?	Sendeteil bzw. Empfangsteil beschatten
	Elektromagnetische Felder stören die Übertragung	Ist die Funktion nach Ausschalten eventueller Störquellen gegeben?	Keine Signalübertragung bei gleichzeitigem Betrieb von Störquellen
	Taste der FB eingeklemmt / doppelte Tastenbedienung	Erscheint das „Sende“ Symbol in der Anzeige?	Taste entriegeln / nur eine Taste betätigen
	Batterien der Fernbedienung erschöpft	Sind frische Batterien eingesetzt? Ist die Anzeige unvollständig?	Frische Batterien einsetzen

Störung	mögliche Ursache	überprüfen	Abhilfe
Das Gerät arbeitet mit verminderter bzw. ohne Kühlleistung.	Filter ist verunreinigt / Lufteintritts- / Austrittsöffnung durch Fremdkörper blockiert	Sind die Filter gereinigt worden?	Filterreinigung durchführen
	Fenster und Türen geöffnet / Wärme- bzw. Kältelast wurde erhöht.	Gibt es eine bauliche /anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen/ zusätzliche Anlagen montieren
	Kein Kühlbetrieb eingestellt	Ist das „Kühl“-Symbol in der Anzeige aktiviert?	Einstellung des Gerätes korrigieren
	Lamellen des Außenteils durch Fremdkörper blockiert	Arbeitet der Ventilator des Außenteiles, sind die Tauschlamellen frei?	Lüfter oder Winterregelung überprüfen, Luftwiderstand reduzieren
	Undichtigkeit im Kältekreis	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
Am Gerät tritt Kondensatwasser aus	Ablaufrohr des Sammelbehälters verstopft / beschädigt	Ist der ungehinderte Kondensatablauf gewährleistet?	Reinigen des Ablaufrohres und des Sammelbehälters
	Externe Kondensatpumpe bzw. Schwimmer defekt	Ist die Auffangwanne voll Wasser und die Pumpe arbeitet nicht?	Pumpe vom Fachunternehmen ersetzen lassen
	Es befindet sich nicht abgelaufenes Kondensat in der Kondensatleitung	Ist die Kondensatleitung mit Gefälle verlegt und nicht verstopft?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen
	Kondensat kann nicht abgeleitet werden	Sind die Kondensatleitungen frei und mit Gefälle verlegt? Arbeitet die Kondensatpumpe und der Schwimmerschalter?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen. Ist der Schwimmerschalter bzw. die Kondensatpumpe defekt, diese ersetzen lassen.

Störanzeige durch Blinkcode

Anzeige	Ursache	Was ist zu tun ?
F1	Umlufttemperatursensor Innengerät defekt/angesprochen	Fachhändler kontaktieren
F2	Frostschutzsensor Innengerät defekt/angesprochen	Fachhändler kontaktieren
HI	Heizbetrieb: Abtauphase des Außenteiles	Normaler Betriebszustand

Montageanweisung für das Fachpersonal

Wichtige Hinweise vor der Installation

- Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengeräts und des Außenteils zu beachten.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und -austritt gewährleistet (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“).
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung. Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung.
- Öffnen Sie die Absperrventile der Kältemittelleitungen erst nach Beendigung der kompletten Installation.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Vermeiden Sie unnötige Biegungen. Sie minimieren so den Druckverlust in den Kältemittelleitungen und gewährleisten den freien Rückfluß des Kompressoröls.
- Treffen Sie besondere Vorkehrungen bezüglich der Ölrückführung, wenn das Außenteil oberhalb des Innengerätes angeordnet ist (Siehe Abschnitt Ölrückführungsmaßnahmen).
- Überschreitet die einfache Länge der Kältemittelleitung 5 Meter, ist Kältemittel hinzuzufügen. Die Menge des zusätzlichen Kältemittels entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Kältemittel hinzufügen“.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäß in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.

Montagematerial

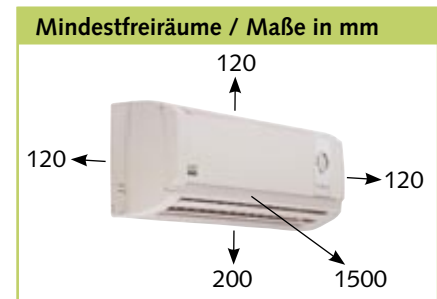
Das Innengerät wird mittels 4 bauseitig zu stellenden Schrauben über eine Wandhalterung befestigt.

Wahl des Installationsortes

Das Innengerät ist für eine waagerechte Wandmontage oberhalb von Türen konzipiert. Es ist aber auch im oberen Wandbereich (min. 1,75 m Oberkante Fußboden) einsetzbar.

Mindestfreiräume

Die Mindestfreiräume sind zum einen für Wartungs- und Reparaturarbeiten und zum anderen für die optimale Luftverteilung vorzusehen.



Anschlußvarianten

Die folgenden Anschlußvarianten für die Kältemittel-, Kondensat- und Steuerleitungen können genutzt werden.



Installation

HINWEIS

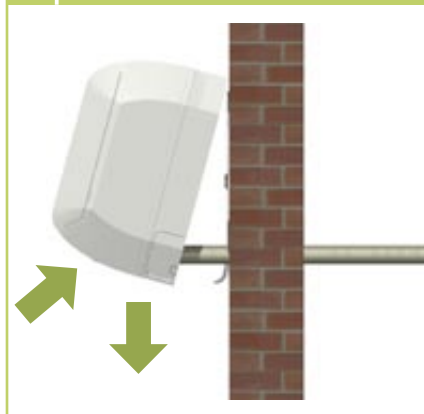
Die Installation darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Geräteinstallation

Das Gerät wird über die Wandhalterung, unter Beachtung der im unteren Bereich befindlichen Luftaustrittsseite, befestigt.

1. Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Wandhalterung die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen.
2. Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
3. Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.
4. Hängen Sie das Innengerät leicht nach hinten gekippt in die Wandhalterung ein und drücken dann mit der Unterseite das Gerät gegen die Halterung.
5. Überprüfen Sie nochmals die waagerechte Ausrichtung des Gerätes (**Bild 3**).

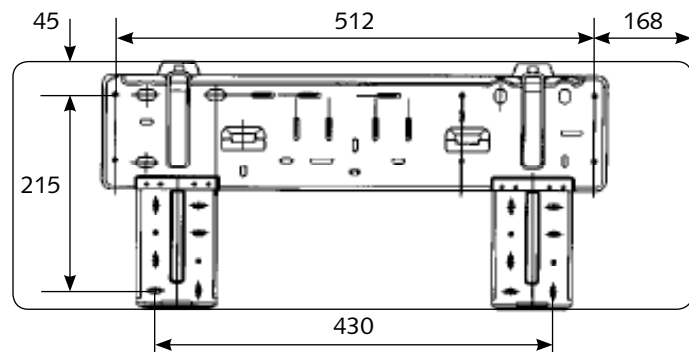
3 Waagerechte Ausrichtung



Montage der Wandhalterung

Die Wandhalterung der Geräte muß mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigt werden.

Montagepunkte



Anschluß der Kältemittelleitungen

Der bauseitige Anschluß der Kältemittelleitungen erfolgt auf der Rückseite des Gerätes.

Gegebenfalls ist an dem Innengerät eine Reduzierung, bzw. Erweiterung zu installieren. Diese Verschraubungen liegen dem Innengerät als Beipack serienmäßig bei.

Nach erfolgter Montage sind die Verbindungen dampfdiffusionsdicht zu isolieren.

ACHTUNG

Das Gerät ist werkseitig mit einer Füllung aus getrocknetem Stickstoff zur Dichtigkeitskontrolle versehen worden. Der unter Druck stehende Stickstoff entweicht beim Lösen der Überwurfmuttern.

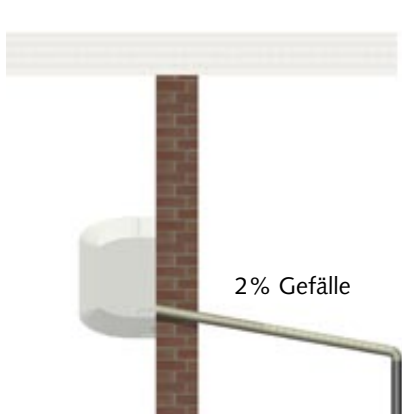
Kondensatanschluß

Auf Grund der Taupunktunterschreitung am Register kommt es während des Kühlbetriebes zur Kondensatbildung.

Unterhalb des Registers befindet sich eine Auffangwanne, die mit einem Ablauf verbunden werden muß.

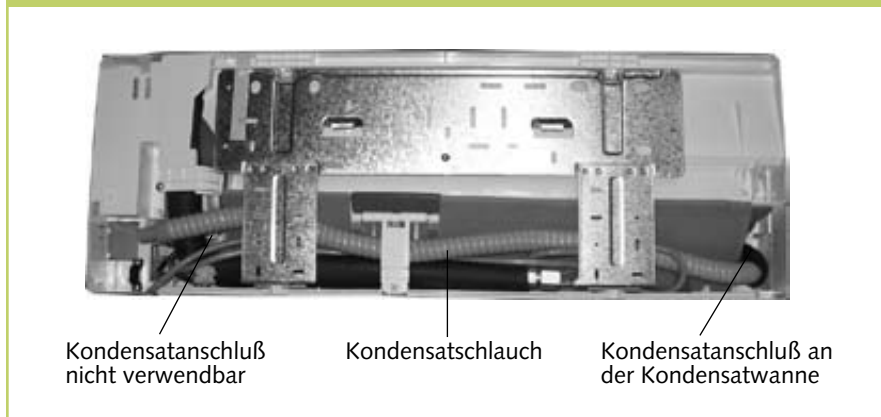
- Die bauseitige Kondensatleitung ist mit einem Gefälle von min. 2 % zu verlegen (**Bild 4**). Gegebenenfalls sehen Sie eine dampfdiffusionsdichte Isolation vor.
- Führen Sie die Kondensatleitung des Gerätes frei in die Abfuhrleitung. Falls das Kondensat in eine Abwasserleitung geführt wird, sehen Sie einen Siphon als Geruchsverschluß vor.
- Bei einem Gerätebetrieb unter 0 °C Außentemperatur ist auf eine frostsichere Verlegung der Kondensatleitung zu achten. Ggf. ist eine Rohrbegleitheizung vorzusehen.
- Nach erfolgter Verlegung muß der freie Ablauf des Kondensats überprüft und eine permanente Dichtheit sichergestellt werden.

4 Gefälle der Kondensatleitung



Der Kondensatschlauch ist serienmäßig für den Anschluß auf der linken Seite (Ansicht von vorne) vorgesehen.

Kondensatanschluß



Auf der rechten Seite (Ansicht von vorne) befindet sich ein zweiter Kondensatanschluß der in der Kondensatwanne verschlossen ist. Dieser Anschluß kann nicht verwendet werden.

Elektrischer Anschluß

Bei den Geräten ist eine Netzleitung als Spannungsversorgung zum Innenteil und eine Steuerleitung zum Außenteil zu installieren und entsprechend abzusichern.

⚠ ACHTUNG

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.

Im Lieferumfang der Geräte befindet sich eine zwei- und dreiadrige (RXW 350) oder eine zwei- und vieradrige (RXW 480) Steuerleitung. Werden die Leitungen nicht verwendet, bzw. verlängert, kann eine fünfadrig (RXW 350) und eine sechsadrig (RXW 480) Leitung verwendet werden.

- Wir empfehlen, bauseitig einen Haupt- / Reparaturschalter in der Nähe des Außenteiles zu installieren.
- Die Spannungsversorgung erfolgt am Innengerät, das Außenteil wird über die Steuer-

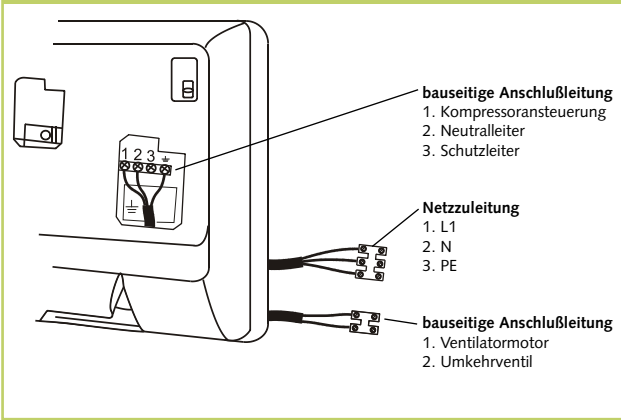
leitung vom Innengerät zum Außenteil versorgt.

- Die Klemmleisten der Anschlüsse befinden sich auf der Vorderseite und Rückseite des Gerätes. Nach der Installation können Messungen, nach Entfernen der Abdeckung, von der Vorderseite vorgenommen werden.
- Wird bei dem Gerät eine als Zubehör erhältliche Kondensatpumpe eingesetzt, ist ggf. bei der Verwendung des Abschaltkontaktes der Pumpe ein zusätzliches Relais zur Erhöhung der Schaltleistung, zur Abschaltung des Kompressors, erforderlich.
- Die Anschlüsse sind auf der Geräterückseite und Vorderseite an den Anschlußklemmen vorzunehmen.

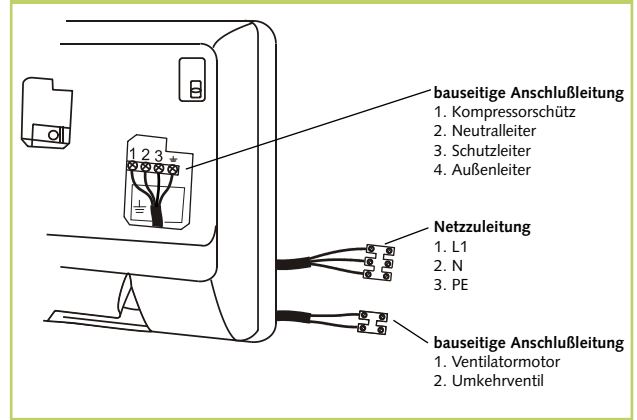
⚠ ACHTUNG

Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf ihren festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

RXW 350 Anschlüsse

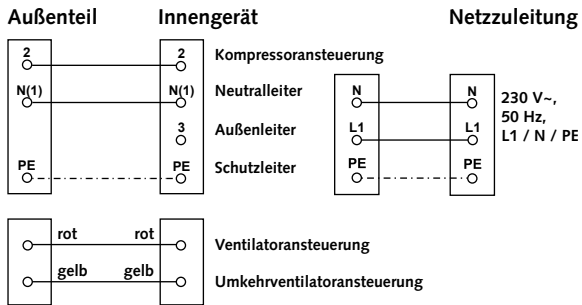


RXW 480 Anschlüsse

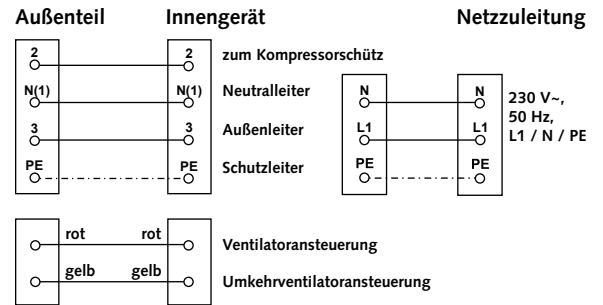


Elektrisches Anschlußschema

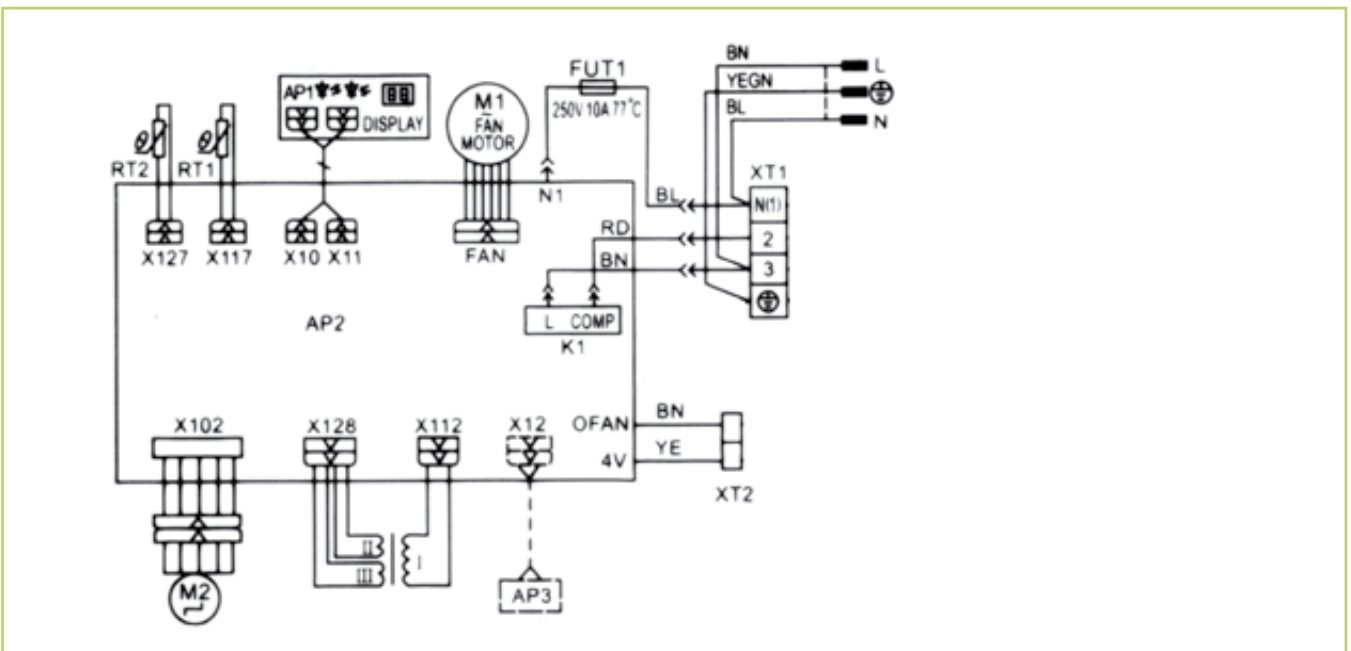
Anschluß RXW 350 Kühl- und Heizbetrieb



Anschluß RXW 480 Kühl- und Heizbetrieb



Elektrisches Schaltschema



Inbetriebnahme



HINWEIS

Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und nach der Bescheinigung entsprechend zu dokumentieren.

Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

5. Prüfen Sie die Funktion der Kondensatleitung, indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen. Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.

Abschließende Maßnahmen

- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Kühlmodus, maximale Ventilator Drehzahl und niedrigste Solltemperatur.
3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.

Funktionstest des Betriebsmodus Heizen (nur bei Kühlen/Heizen-Außenteilen)

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Heizmodus, maximale Ventilator Drehzahl und höchste Solltemperatur.
3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten

Technische Daten

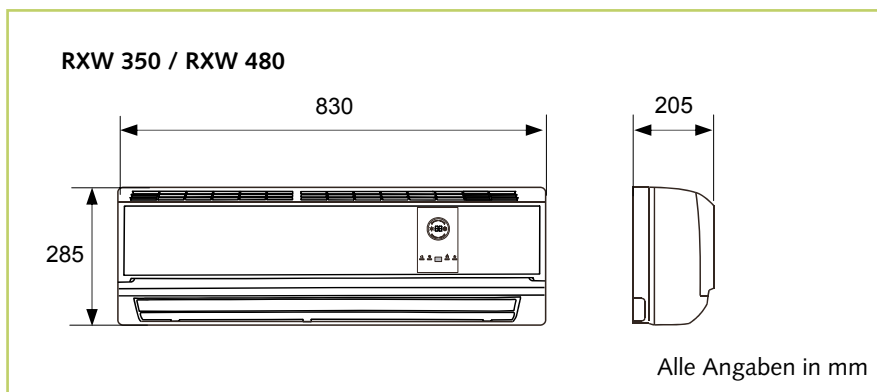
Baureihe		RXW 350	RXW 480
Betriebsweise		Wandgerät zum Kühlen und Heizen	
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	3,49	4,78
Nennheizleistung ²⁾	kW	3,78	5,17
Energieeffizienzklasse Kühlen ¹⁾		A	A
Energieeffizienzgröße EER ¹⁾		3,26	3,22
Energieeffizienzklasse Heizen ²⁾		B	B
Energieeffizienzgröße COP ²⁾		3,26	3,22
Arbeitsbereich Innengerät	°C	+16 bis +30	
Kältemittel		R 410A	R 410A
Luftvolumenstrom je Stufe	m ³ /h	460/550/620	480/560/620
Schalldruckpegel je Stufe 3)	dB (A)	34/37/41	37/41/44
Spannungsversorgung	V/Hz	230 / 1~ / 50	
Schutzart	IP	X0	
Elektr. Nennleistungsaufnahme Kühlen ¹⁾	kW	0,03	0,04
Elektr. Nennleistungsaufnahme Heizen ²⁾	kW	0,03	0,04
Elektr. Nennstromaufnahme Kühlen ¹⁾	A	0,23	0,23
Elektr. Nennstromaufnahme Heizen ²⁾	A	0,23	0,23
Kältemittelanschluss Einspritzleitung	Zoll (mm)	1/4" (6,35)	
Kältemittelanschluss Saugleitung	Zoll (mm)	1/2" (12,7)	
Abmessungen Höhe	mm	285	285
Breite	mm	830	830
Tiefe	mm	205	205
Gewicht	kg	11,0	11,0
Seriennummer		685...	686...
EDV Nummer		1619100	1619110

1) Lufteintrittstemperatur TK 27°C / FK 19°C, Außentemperatur TK 35°C / FK 24°C, max. Luftvolumenstrom im Kombination mit RKS 435(H) - 448(H)

2) Lufteintrittstemperatur TK 20°C, Außentemperatur TK 7°C / FK 6°C, max. Luftvolumenstrom im Kombination mit RKS 435(H) - 448(H)

3) Abstand 1 m

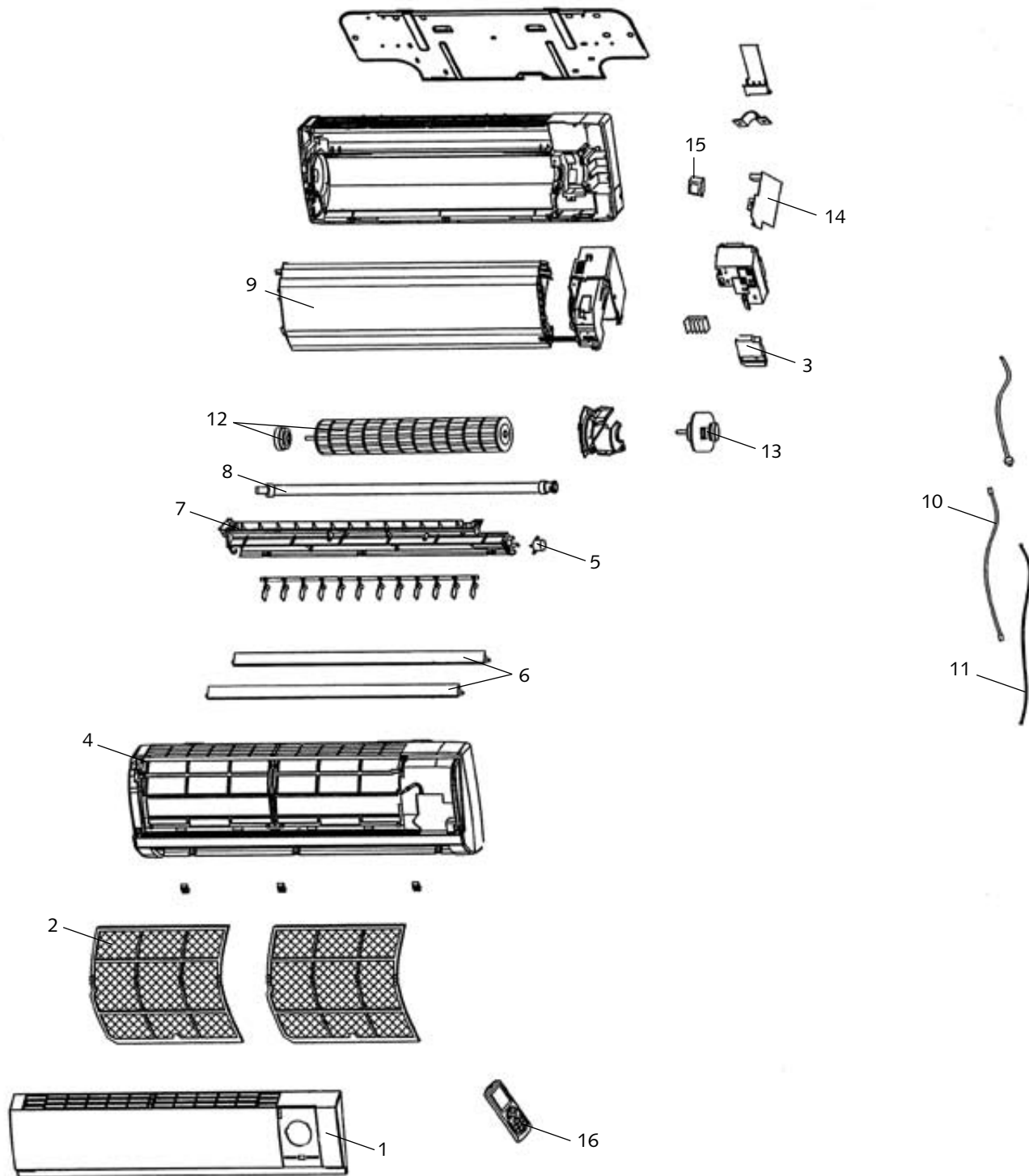
Geräteabmessungen



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

REMKO RXW

Gerätedarstellung



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RXW 350	RXW 480
1	Luft Eintrittsgitter	1107450	1107450
2	Luftfilter, Satz	1107451	1107451
3	Steuerplatine, Display	1107452	1107453
4	Vorderwand	1107454	1107454
5	Swingmotor	1107455	1107455
6	Austrittslamellen, Set	1107456	1107456
7	Kondensatwanne	1107457	1107457
8	Kondensatschlauch	1107458	1107458
9	Lamellenverdampfer	1107459	1107460
10	Umluftsensor	1107461	1107461
11	Frostschutzsensor	1107462	1107462
12	Ventilatorrad	1107463	1107464
13	Ventilatormotor	1107465	1107466
14	Steuerplatine	1107467	1107467
15	Transformator	1107468	1107468
16	IR-Fernbedienung	1107469	1107469

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte auch immer die Gerätenummer (s. Typenschild) angeben!

Notizen

REMKO EUROPAWEIT

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb.

REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

REMKO GmbH & Co. KG **Klima- und Wärmetechnik**

Im Seelenkamp 12 · D-32791 Lage
Postfach 1827 · D-32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

